

# OÖMVC

Oberösterreichischer Motor Veteranen Club

Clubbrief 1/2022



**Die neue Saison kann kommen!**



## Impressum

### Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz:

Clubnachrichten des Oberösterreichischen Motor Veteranen Clubs (OÖMVC)

### Clubadresse

4030 Linz, Biberweg 22

E-Mail: office@ooemvc.at

Telefon: +43 (0) 660 2686793

Präsident: Günter Peisl

Vizepräsident: Konrad Winter

Vizepräsident: Max Pözlberger

Kassier: Franz Hueber

Schriftführerin: Herta Steinbichl

### Für den Inhalt verantwortlich

Günter Peisl

### Erscheinungsart

4 Mal jährlich;

nächster Redaktionsschluss und

### Schluss der Anzeigen-Annahme:

jeweils am 1. Mittwoch im Februar, Mai, August und November (zu den Clubabendterminen)

### Bankverbindung

Oberbank

IBAN AT47 1500 0006 9100 1366

BIC OBKLAT2L

### Erklärung über die grundlegenden

#### Richtlinien der Zeitschrift

Der Clubbrief des OÖMVC dient zur Information der Clubmitglieder und Clubfreunde über Clubaktivitäten, Veranstaltungen, Vorschauen und Rückblicke, sowie als Verbindungsglied zum ÖMVV.

Werbeeinschaltungen dienen zur teilweisen Abdeckung der Herstellungskosten.

Die einzelnen Artikel dieser Zeitschrift werden vom Clubvorstand, von Clubmitgliedern, von Gästen oder von Teilnehmern unserer Veranstaltung verfasst.

Der Herausgeber behält sich das Recht vor, eingesandte Artikel zu kürzen.

Die in den einzelnen Artikeln zum Ausdruck kommende Meinung muss nicht jene des Herausgebers sein.

### Fotonachweis:

**Inhalt:** OÖMVC

**Titelseite:** OÖMVC

## Inhalt

Impressum . . . . .	2
Das lustige Eck . . . . .	2
Präsidentenbrief - Februar 2022. . . . .	3
Jubiläum 30 und 40 Jahre Clubmitgliedschaft	
Bericht: Vorstand . . . . .	4
Ein Geburtstag voller Überraschungen	
Bericht: Bernhard Steinbichl . . . . .	5
Einer von uns! Bericht: über Franz Hofer . . . . .	6
FIVA-Fahrzeugpässe (Identity Card)	
Bericht: Vorstand OÖMVC . . . . .	7
Generalversammlung des Dachverbandes	
Bericht: Günter Peisl, Max Pözlberger . . . . .	8
E-Fuels eine Alternative für die Zukunft?	
Bericht: Vorstand des OÖMVC. . . . .	9
Vorschau: 100 Jahre Tourist Trophy (TT) in Österreich	
Bericht: Robert Krickl ÖMVC. . . . .	10
Vorschau Frühjahrsausfahrt 2022	
Bericht: Max Pözlberger . . . . .	11
OÖMVC Sportwagentropy	
Bericht: Vorstand . . . . .	12
Garagengold in Niederösterreich!	
Bericht: Günter Peisl . . . . .	14
Bewertung von Oldtimern	
Bericht: Vorstand OÖMVC . . . . .	16
Oldtimertreffen Eferding	
Bericht: Helmut Hoffmann. . . . .	17
Neue Bewerber für die Clubmitgliedschaft	
Bericht: Vorstand OÖMVC . . . . .	18
Geburtstage . . . . .	19
Willkommen im Club . . . . .	19
Veranstaltungsprogramm des OÖMVC für 2022 . . . . .	20
Clubabende - Anmeldung erforderlich! . . . . .	20

\* \* \* \* \*

## Das lustige Eck

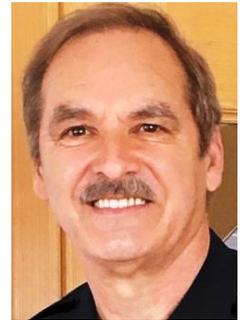


## Präsidentenbrief – Februar 2022

Liebe Clubmitglieder!

*Ein neuer Besen kehrt gut, aber der alte kennt die Ecken besser.* Diesen Spruch haben wir wohl alle schon öfters gehört. Deshalb haben wir im neu gewählten Vorstand aus meiner Sicht eine gute Mischung aus Erfahrung und „etwas frischem Wind“ für den Verein gefunden.

Mit den bisherigen 2 Vizepräsidenten Konrad Winter, Max Pözlberger, unserem Kassier Franz Hueber und Herta Steinbichl als Schriftführerin stehen mir erfahrene Funktionäre zur Verfügung, welche schon lange im Verein sind und die Mitglieder, die Abläufe und die „Ecken“ gut kennen. Mit Dietmar Eder habe ich einen neuen Beirat zur Seite, der erst seit 2020 Clubmitglied ist und daher noch mit relativ „neutralem Blick“ auf unseren Club sieht und seine Ideen einbringen kann. Ich selbst bin berufsbedingt ohnehin jemand, der grundsätzlich vieles zuerst einmal hinterfragt, um bisherige Strukturen und Abläufe noch besser kennen zu lernen und auch zu verstehen. Dort wo ich Veränderungs- bzw. Verbesserungspotenzial sehe, möchte ich dann die Themen mit meinen Vorstandskollegen im Team besprechen und anschließend eventuelle Veränderungen vornehmen.



Hier leitet mich das Motto: *Wer aufhört besser zu werden, hat aufgehört gut zu sein!*

So haben wir für das Jahr 2022 bereits *einige „Neuerungen“* vor, die wir bedingt durch die Corona Krise in einer der letzten VIDEOKONFERENZEN im Vorstand bereits beschlossen haben.

Und schon sind wir beim Stichwort: CORONA! Leider hat es die Situation in den letzten 2 Jahren nicht zugelassen, eine Weihnachtsfeier abzuhalten. Darum wollen wir *im Jahr 2022 im August für alle Mitglieder ein SOMMERFEST* mit Grillnachmittag veranstalten.

*Etwas überarbeitet* wurde inzwischen *unsere Homepage*, die wir inhaltlich leicht angepasst und *mit bewegten Bildern hinterlegt* haben, ohne jedoch die bewährte Grundstruktur zu verlassen. Hier steht uns mit Harald Pirringer unser langjähriger EDV-Experte zur Seite, der unsere Ideen erstklassig zur Umsetzung bringt. Darüber hinaus werden wir *am 25.Juni 2022 die bewährte Sportwagentrophy* wieder aufleben lassen! Auch wenn uns hier mit der Fa. Castrol der Hauptsponsor abhandengekommen ist, wollen wir diese schöne Veranstaltung *als 1-Tages Event für Sportwagen bis BJ.1992* ausrichten. Wir hoffen, dadurch auch ein jüngeres Publikum als Teilnehmerkreis anzusprechen. Den Reinerlös dieser Veranstaltung wollen wir einer karitativen Einrichtung spenden.

*Ungewöhnliche Situationen erfordern ungewöhnliche Maßnahmen!*

Wie schon im letzten Absatz angesprochen, war durch die COVID Krise für uns einiges leider nicht möglich. Vorwiegend die *EHRUNG der 30- und 40-jährigen Jubilare*, oder die *Verabschiedung des scheidenden Präsidenten*, die üblicher Weise immer bei der Weihnachtsfeier vorgenommen wurde. Deshalb haben wir uns entschieden, *betreffende Personen* nach Möglichkeit (abhängig von der Entfernung) durch Mitglieder des Vorstandes *persönlich aufzusuchen* und die *URKUNDEN und GESCHENKE* zu überreichen.

Wir tragen uns auch mit dem Gedanken, zukünftig bereits nach 10 und 20 Jahren Mitgliedschaft die ersten Ehrungen durchzuführen, um den Mitgliedern unsere Wertschätzung für ihre Treue zum Club auszusprechen.

**Mit besten Oldtimergrüßen**

**Günter Peisl**



## Jubiläum 30 und 40 Jahre Clubmitgliedschaft

Bericht: Vorstand OÖMVC

Da es wegen der anhaltenden Corona Pandemie die letzten 2 Jahre nicht möglich war im Rahmen der Weihnachtsfeier die traditionellen Jubilarsehrungen durchzuführen, entschied sich der Vorstand, diese nun in einer anderen Form vorzunehmen.

Unter dem Motto „Ehre wem Ehre gebührt“ statteten die Vorstandsmitglieder des OÖMVC nach vorheriger telefonischer Rücksprache vielen Jubilaren einen persönlichen Besuch ab, um die Ehrenurkunden und die Ehrenplaketten zu überreichen. Dabei konnten in den persönlichen Gesprächen mit den Jubilaren viele Themen rund um den Club erörtert und auch so manche Garage besichtigt werden.

In diesem Zuge wurde **Herrn Ing. Sebastian Auer**, der nicht nur die 40-jährige Clubmitgliedschaft, sondern heuer auch **seinen 100. Geburtstag feiert**, eine **besondere Auszeichnung zuteil**. Im Namen des Vorstandes überreichte ihm Präsident Günter Peisl zusätzlich noch die **Urkunde als Ehrenmitglied** sowie das dazugehörige Ehrenzeichen des OÖMVC.

Wir freuen uns, den Erfinder des „Tempomaten“ und vielen weiteren Patenten wie z.B. dem Verfahren des kellergeschweißten Öllagertanks, oder der Vorrichtung zum Verstellen des Fahrhebels bei KFZ, als Clubmitglied in unseren Reihen zu haben!

**Wir gratulieren allen unseren Jubilaren recht herzlich!**

### 30 Jahre Mitgliedschaft:

1990 Dr. Georg Dieter Mirtl  
 1991 Mag. Christian Trierenberg  
 1991 DDr. Gerbert Schwaighofer  
 1991 Harald Reiningger  
 1991 Dr. Arthur Koch  
 1991 Mag. Johannes Karl  
 1991 Fritz Hörtenhuber  
 1991 Herbert Handlbauer



Unser neues Ehrenmitglied: Ing. Auer Sebastian

### 40 Jahre Mitgliedschaft:

1980 Dr. Dieter Duffek  
 1980 Gerhard Eisen  
 1980 Dr. Gottfried Fizek  
 1980 Norbert Moser  
 1980 Heinz Nusko  
 1981 Ing. Sebastian Auer

## Ein Geburtstag voller Überraschungen

Bericht: Bernhard Steinbichl

Eigentlich ist es ja schon sehr schade, dass die OÖMVC Clubweihnachtsfeier heuer wieder nicht stattfinden konnte. Aber, nicht jeder hat so viel Glück wie ich! Wenn man schon nicht mit den Clubkollegen und dem neuen Präsidenten feiern kann, dann kommt der neue Präsident eben zu seinen Mitgliedern. Im „wundersamen“ Gewande und – so scheint es – von weit her gereist. Eine echte Überraschung, die da gelungen ist und mir wirklich große Freude bereitet hat.

Ein paar Voraussetzungen für dieses Privileg muss man freilich mitbringen:

1. Geburtstag am Tag des heiligen Nikolaus
2. Ex – Präsident des OÖMVC sein
3. Wiederauferstehung nach längerer Genesungsphase
4. Lockdown und keine Treffen mit mehreren Mitgliedern möglich

Diese Voraussetzungen habe ich alle erfüllt und so wurde mir die Ehre dieses Besuches zuteil.

Die Verleihung des goldenen Ehrenzeichens durch den Vorstand freut mich besonders, denn es ist ein Zeichen für die Wertschätzung und die geleistete Arbeit der letzten Jahre für den OÖMVC.

Der Gutschein als „Abschiedsgeschenk“ wird in ein Autoradio für unser Wohnmobil, das ich im letzten Winter restauriert habe, investiert und jeder Ton der daraus hervor kommt, wird mich an den OÖMVC erinnern. Herzlichen Dank!



Unser Einsatz und die Arbeit für den OÖMVC, bei dem ich seit 2006 Mitglied bin, hat uns immer große Freude bereitet. Wunderbare Ausfahrten haben wir erlebt und auch organisiert. Tolle Menschen im Club kennengelernt, die wir sonst nicht kennen würden.

Der OÖMVC ist und war seither immer eine Bereicherung in unserem Leben. Ein ganz herzliches und großes Dankeschön an alle Clubmitglieder, Freunde, den Vorstand und besonders an Günter, unseren neuen Präsidenten.

## Einer von uns!

Bericht: über Franz Hofer

Name: Franz Hofer

Jahrgang: 1946

Clubmitglied seit: 2002



Als Handelsvertreter war unser Franz zwar viel unterwegs, aber sein Faible für Vorkriegsfahrzeuge hat er bereits schon im Volksschulalter bei alten Fahrrädern entdeckt. Beginnend mit der Übernahme einer BMW R2 Bj.1934 von seinem Onkel, hat er sich im Laufe der Zeit weitere besondere Exemplare zugelegt. Mit seiner Douglas Bj.1912 ist er ebenso auf diversen nationalen und internationalen Veranstaltungen anzutreffen, wie mit seinem Oldsmobile Curved Dash aus dem Baujahr 1904. Mit dem hat er sogar schon mehrere Male an der ältesten Motorsportveranstaltung der Welt, dem London to Brighton Veteran Car Run, teilgenommen. Dieser ist nämlich nur Fahrzeugen bis Baujahr 1904 vorbehalten und deshalb etwas ganz besonderes in der Oldtimerszene. Aber natürlich blieb es in all den Jahren nicht nur bei diesen beiden Fahrzeugen, wie z.B. sein Studebaker Baujahr 1916 und weitere Raritäten beweisen!



## FIVA-Fahrzeugpässe (Identity Card)



Bericht: Vorstand OÖMVC

Die **FIVA ID-Card** ist ein **international anerkanntes Dokument** für **historische Fahrzeuge**, das den historischen Zustand bzw. Abweichungen davon dokumentiert. Diese FIVA-ID Card (auch FIVA Pass genannt) ist **10 Jahre gültig** und **an den Fahrzeugeigentümer** gebunden.

Für in Österreich zugelassene Fahrzeuge ist der ÖMVV als nationale FIVA-Autorität für die Ausstellung zuständig. Im Zuge der Ausstellung wird das Fahrzeug **von einem technischen Bevollmächtigten des ÖMVV auf seinen historischen Zustand überprüft und in eine Kategorie eingeordnet**. Diese Zuordnung trifft eine Aussage über die Originalität des Fahrzeuges, bzw. Abweichungen davon.

Für die **Teilnahme an Veranstaltungen nach dem Reglement des Oldtimer-Weltverbandes**, den sogenannten FIVA-A- und FIVA-B-Veranstaltungen, ist **der FIVA-Fahrzeugpass Voraussetzung**. Dieser vom Oldtimer-Weltverband FIVA (Fédération Internationale des Vehicules Anciens) autorisierte Fahrzeugpass bringt für den Veranstalter den **Nachweis der Authentizität der Fahrzeuge** und teilt diese in **verschiedene Kategorien** wie etwa „**Original**“, „**Zeitgenössisch**“ oder „**Nachbau**“ sowie in **unterschiedliche Erhaltungsgruppen** ein. Neben den technischen Daten werden die Historie, sowie etwaige Veränderungen des Oldtimers dokumentiert. Bei der Ausstellung einer FIVA ID-Card wird das Fahrzeug in die Datenbank des ÖMVV-Veteranenregisters eingetragen. Auf Wunsch wird sogar eine Bronzeplakette für das Fahrzeug geliefert. Die FIVA ID-Card berechtigt auch z.B. zur Einfahrt in die deutschen Umweltzonen.

### FIVA Definition für historische Fahrzeuge:

Ein **historisches Fahrzeug** ist ein **mechanisch angetriebenes Fahrzeug** das **mindestens 30 Jahre alt** ist, das in einem **historisch korrekten Zustand erhalten und gewartet wird**, dessen Nutzung **nicht auf täglichen Transport** ausgerichtet ist und wegen seines technischen und historischen Wertes bewahrt wird.

### FIVA-Fahrzeug-Klassen:

**Typ A = Standard!** Darunter fallen Fahrzeuge, einzeln oder in Serie hergestellt, die sich heute im Zustand präsentieren, wie damals vom Hersteller ausgeliefert.

**Typ B = In der Zeitperiode verändert!** Darunter fallen Fahrzeuge, die speziell angefertigt wurden oder für einen besonderen Verwendungszweck in seiner Zeitperiode konstruiert oder abgeändert worden sind. Sie sind typisch in ihrer Art und dadurch von historischem Interesse.

**Typ C = Nachbau !** Darunter fallen Fahrzeuge, die außerhalb ihrer Zeitperiode, mit oder ohne Verwendung von Originalteilen als Nachbau eines zeitgenössischen Fahrzeuges hergestellt wurden. Bei einem solchen Fahrzeug muss klar gekennzeichnet sein, dass es sich um einen Nachbau handelt.  
Quelle: FIVA

### Technischer Bevollmächtigter des ÖMVV für die FIVA ID Card:

Hans Simader (OÖMVC)

Tel. 0677 62674578



## Generalversammlung des Dachverbandes



Bericht: Günter Peisl, Max Pözlberger

Am 20.11.2021 fand in Altlenzbach die Generalversammlung des Dachverbandes statt, dessen Gründungsmitglied der OÖMVC ist.

Der **Österreichische Motor-Veteranen-Verband** (ÖMVV) ist der Dachverband für das historische Fahrzeugwesen in Österreich und als solcher **die Interessensvertretung der OldtimerbesitzerInnen gegenüber dem Gesetzgeber** und Serviceorganisation für seine Verbandsmitglieder. Zurzeit gehören dem ÖMVV 83 Clubs mit ca. 9200 Mitgliedern an, sowie ÖAMTC und ARBÖ als außerordentliche Mitglieder. Der ÖMVV ist die nationale FIVA-Autorität (ANF) für Österreich. **Er ist stimmberechtigtes Mitglied im Beirat für historische Kraftfahrzeuge beim Bundesministerium für Klimaschutz, Verkehr, Innovation und Technologie (BMK).** Den ca. 40 anwesenden Vertretern der verschiedenen Clubs wurden interessante Informationen für die Zukunft der Oldtimerszene in Österreich und ganz Europa übermittelt.

Themenbereiche waren:

- Ergebnisse der Imageumfrage des ÖMVV
- DACH Meeting – Österreich, Deutschland und Schweiz
- Vereinsleben und Nachwuchsprobleme der Clubs in Österreich
- Neue ÖMVV Botschafterin Therese Rotschne
- Probleme bei der Typisierung mit den Landesprüfstellen
- Wichtigkeit des „historischen Eintrages“ bei Oldtimern
- Neues Leitbild des KHMÖ (Kuratorium historische Mobilität Österreichs)
- E Fuels -synthetische Kraftstoffe als Lösung für die Zukunft
- Kriterien und technische Bevollmächtigte für FIVA ID Card
- 100 jähriges Jubiläum der Tourist Trophy für Motorräder in Österreich (im Jahr 2023)



Bild: Max Pözlberger, KR. Ing. Robert Krickl, Günter Peisl

Für detaillierte Auskünfte stehen euch OÖMVC Präsident Günter Peisl und Vizepräsident Max Pözlberger gerne zur Verfügung. Darüber hinaus werden wir zu den wichtigsten Themenbereichen in den nächsten Ausgaben des Clubbriefes immer wieder berichten. Eine wesentliche Botschaft für die Zukunft können wir euch jedoch jetzt schon übermitteln!

Das **WICHTIGSTE** für unsere Fahrzeuge ist der **HISTORISCHE EINTRAG ALS OLDTIMER**  
 (= rot-weiße § 57a Plakette) um als schützenswertes Kulturgut zu gelten.  
**ALLES ANDERE SIND** für die Behörde nur **ALTE AUSTOS!**

## E-Fuels eine Alternative für die Zukunft?

Bericht: Vorstand OÖMVC

Nur sporadisch hört oder liest man von synthetisch hergestellten Kraftstoffen, den sogenannten **E-Fuels**. Dabei stellen diese nach Aussage unserer Vertreter des Dachverbandes ÖMVV für die Zukunft der Oldtimer eine ganz wichtige **Alternative** zur E-Mobilität dar. Mit solchen Kraftstoffen wäre es in Zukunft auch möglich, die klassischen Verbrennungsmotoren umweltfreundlicher zu betreiben.

**Aber was sind E-Fuels überhaupt?** Als E-Fuel werden synthetische Kraftstoffe bezeichnet, die mittels Strom aus Wasser und Kohlenstoffdioxid hergestellt werden. Dieser Prozess wird als Power-to-Fuel bezeichnet. Synthetische Kraftstoffe werden also umweltverträglich mit erneuerbaren Energien hergestellt. Dazu wird zunächst Wasserstoff durch Abspalten aus Wasser gewonnen. Das geschieht durch Elektrolyse, bei der sehr viel elektrischer Strom benötigt wird. Für einen flüssigen Kraftstoff wie e-Diesel oder e-Benzin wird nun noch Kohlenstoff angelagert. Dieser kann aus Industrieprozessen, Bio-Gasanlagen oder sogar (mit speziellen Filtern) direkt aus der Luft gewonnen werden. Durch die Kombination von Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) und Wasserstoff (H<sub>2</sub>) gewinnt man anschließend den E-Fuel. Der kann durch entsprechendes Formieren wahlweise die Grundeigenschaften von Benzin, Diesel oder Kerosin annehmen.

### Wie wird ein E-Fuel getankt?

Für die neuen Kraftstoffsorten e-Benzin und e-Diesel kann das bestehende Tankstellennetz weiter genutzt werden. Sie werden genau wie konventioneller Kraftstoff gezapft und unterliegen vergleichbaren Entzündungs- und Gefahrenklassen. Grundlegende Umbauten sind für E-Fuels also nicht notwendig.

**Ab 2025 will die Formel 1 mit der Einführung einer neuen Motorengeneration auch vollständig auf synthetische Kraftstoffe umstellen.** Dieser Wechsel wurde bereits früher angekündigt, musste aufgrund der teuren und komplexen Entwicklung der Motoren aber nach hinten verschoben werden. Im Interview mit Sport1 berichtet Norbert Haug, der langjährige Motorsportchef von Mercedes, dass E-Fuels ein wichtiges Nachhaltigkeitssignal für den Motorsport seien, mit dem insbesondere die Formel 1 deutlich klimafreundlicher werden kann.

Zudem sei der Motorsport aus seiner Sicht ideal, um die Entwicklung von E-Fuels weiter voranzutreiben und diese auch auf die konventionellen Straßen zu bringen.

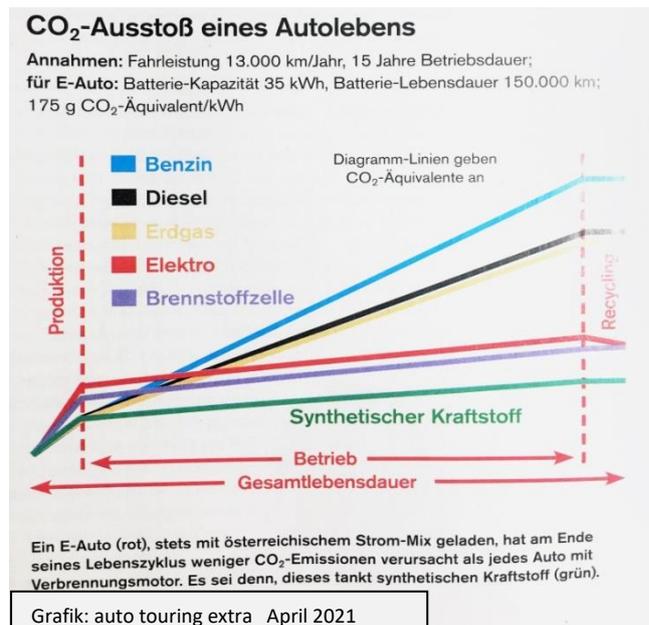


Foto: www.auto-motor-und-sport.de/formel-1/

## Vorschau: 100 Jahre Tourist Trophy (TT) in Österreich

Bericht: Robert Krickl ÖMVC

Tag genau zum 100-Jahr Jubiläum veranstaltet der **ÖMVC** (Österreichischer Motor Veteranen Club) im Jahr **2023** Tourist-Trophy Gedenkrundfahrten im Rahmen der **FIVA WORLD MOTORCYCLE RALLYE**. Es werden rund 100-150 Gäste aus dem In- und Ausland erwartet. Jeden Tag ist Start- und Ziel der Fahrten über die Höhenstraße und zum Semmering in Brunn am Gebirge.



In den Jahren 1899 bis 1933 fand das legendäre Semmering Rennen mit großer Motorradbeteiligung statt. Die Teilnehmer der TT 2023 werden auf einem Großteil der ursprünglichen Strecke fahren. Sowohl der Semmering als auch die Stadt Wien zählen zum UNESCO Weltkulturerbe. Der Freitag steht im Zeichen der Wiener Höhenstraße und dem umliegenden Wienerwald mit seinen einmaligen Ausblicken auf die Stadt. Im Rahmen der Fahrt dorthin werden auch einige Streckenabschnitte der T.T. aus dem Jahr 1925 befahren. Am Samstag, den 13. Mai 2023 ist das Zentrum des Events Breitenfurt mit einer Rundfahrt der legendären T.T. Strecke folgend. Die Zielsetzung ist für nationale und internationale Gäste ein sehr interessantes Programm zu bieten, um den Spirit historischer Motorrad Events wieder aufleben zu lassen, eingebettet in die große architektonische, geographische und kulturelle Vielfalt Österreichs. Es handelt sich um eine touristische Oldtimer-Entdeckungsfahrt für Zweiräder und Gespanne bis einschließlich Baujahr 1983 oder älter, mit Start und Ziel in 2345 Brunn am Gebirge, die nach der österreichischen Straßenverkehrsordnung durchgeführt wird. Die Streckenführung ist dem Alter der Fahrzeuge angepasst. Die Gesamtlänge der Rallye beträgt ca. 300 km. Etwa 99,9 % der Streckendistanz führt über befestigte Straßen. Gefahren wird in Kleingruppen bis 20 Fahrzeugen mit erfahrenen Motorrad-Begleitern.

Die Organisation der **FIVA WORLD MOTORCYCLE RALLYE 2023**, die in Österreich stattfindet, Österreichischen Motor-Veteranen-Club (ÖMVC) und RallyeOrg durchgeführt und steht unter dem Motto „**100 YEARS - TOURIST TROPHY (T.T.) AUSTRIA**“.

Weitere Informationen unter: <https://world.rallyeorg.at/de/>

## Vorschau Frühjahrsausfahrt 2022

Bericht: Max Pözlberger

Die Grobplanungen für die heurige **Frühjahrsausfahrt am 23. April 2022** sind bereits abgeschlossen. Diesmal wollen wir euch ins schöne Ausseerland „entführen“.



**Streckenlänge:** ca. 200 km

**Treffpunkt:** ab 8:00 Uhr

*Bäckerei & Cafe Baumgartner* - 4652 Steinerkirchen an der Traun,  
Am Süßenberg 1  
(Möglichkeit zum Frühstück)

**Abfahrt:** um 09:30 bei der *Bäckerei & Cafe Baumgartner*

**Mittagessen:** um 12:00 im *Wirtshaus zum Lebzelter* 8990 Bad Aussee, Pötschenstrasse 146



**Abfahrt:** Bad Aussee um 15:00

**Abschluss:** In Vorchdorf um ca. 17:00

beim "Wirt in der Edt" 4655 Vorchdorf, Schart 7 mit Möglichkeit zur Jause und gemütlichem Ausklang!

**Leistungen des Clubs:**

**Mittagsmenü + 1 Getränk (für Mitglieder und Begleitung) + Eintritt ins Lotuseum**

Anschließend Möglichkeit zum Besuch  
im Lotuseum bzw. in der Lebzelterei



## OÖMVC Sportwagentrophy

Bericht: Vorstand

Der Oberösterreichische Motor Veteranen Club  
veranstaltet **am 25. Juni 2022** die **OÖMVC Sportwagentrophy!**

**Streckenlänge: ca. 200 km**

Die Veranstaltung ist auf Gleichmäßigkeit ausgelegt und auf 60 Fahrzeuge limitiert. Teilnahmeberechtigt sind Automobile bis einschließlich Baujahr 1992. Die Fahrzeuge müssen zum Straßenverkehr zugelassen sein. Eine Teilnahme mit Probekennzeichen ist im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen möglich! Für die verkehrsrechtliche Zulassung haften Lenker bzw. Fahrzeughalter!

### **Organisation:**

Oberösterreichischer  
Motor Veteranen Club  
4030 Linz, Biberweg 22

### **Veranstaltung:**

Die Oldtimertrophy wird im Rahmen der StVO durchgeführt und führt

vorwiegend durch Oberösterreich, wobei bei Sonderprüfungen ein Schnitt von 50 km/h nicht überschritten wird. *Es gelten für die gesamte Veranstaltung die jeweils aktuellen Covid Vorschriften des Landes.* Der Veranstalter ist berechtigt, Teilnehmer bei Verstößen gegen diese Vorschriften nicht starten zu lassen, bzw. bei groben Verstößen gegen die StVO aus der Wertung zu nehmen. Die Strecke selbst enthält Sonderprüfungen, die auf Zeit- oder Geschicklichkeit ausgelegt sind, bzw. Passierkontrollen die durch das Roadbook vorgeschrieben sind. Um diese bewältigen zu können, genügt ein Oldtimer und ein(e) FahrerIn/BeifahrerIn, sowie eine Stoppuhr.

Die Zeitnahme bei den Sonderprüfungen erfolgt nicht nach Tageszeit, daher ist keine Synchronisation mit der Veranstalteruhr notwendig!



**OÖMVC  
SPORTWAGENTROPHY  
(bis Baujahr 1992)**

**25. Juni 2022  
Gallneukirchen**

Anmeldung bis 15.05.2022  
[trophy2022.oemvc.at](http://trophy2022.oemvc.at)






### Kriterien/Wertung:

Wertungskriterien sind das richtige Befahren der Strecke laut Roadbook, die korrekte Absolvierung von Geschicklichkeitsprüfungen und/oder Passierkontrollen bzw. Zeitprüfungen auf 1/100stel Sekunden genau. Ein Einspruch gegen das Wertungsergebnis ist nicht möglich!

### Zugelassene Hilfsmittel:

Die Verwendung von Handstoppuhren, unabhängig ob diese analog oder digital anzeigen, ist erlaubt. Ebenfalls dürfen Handys als Stoppuhren verwendet werden. Zusätzlich können technische Geräte wie z.B. Tripmaster, Rallyecounter usw. mit analoger oder digitaler Anzeige auf elektronischer, halbelektronischer oder mechanischer Basis eingesetzt werden. Diese sind aber nicht zwingend erforderlich.

Die Verwendung von GPS Geräten bzw. Laptop ist untersagt!

### Start/Ziel und administrative Abnahme:

Start und Ziel ist **beim Gasthaus Plank**, Schweinbacher Str. 40 in 4209 Engerwitzdorf. Die administrative Abnahme findet von **07,00** bis **8,30** ebenfalls dort statt, wobei jeder Teilnehmer selbst für sein zeitgerechtes Erscheinen Sorge zu tragen hat. Bei der administrativen Abnahme erhalten die Teilnehmer die Veranstaltungsunterlagen wie z.B. Roadbook, Startnummer etc. welche am Fahrzeug- und oder an der Windschutzscheibe angebracht werden müssen. **Die Fahrerbesprechung findet um 8,30h statt.**

Der **Start erfolgt ab 09,01 h** innerhalb der laufenden Minute.

### Nennung/Anmeldung:

Die Anmeldung ist unter [www.ooemvc.at](http://www.ooemvc.at) mittels Nennformular und der Überweisung des gesamten Nenngeldes **bis spätestens 15.05.2022** auf folgendes Konto vorzunehmen:

**Oberösterreichischer Motor Veteranen Club**

**BANK: Oberbank IBAN: AT 47 1500 0006 9100 1366**

**Anmeldungen ohne Bezahlung des Nenngeldes werden nicht anerkannt!**

Die Nennungen werden nach dem Eingangsdatum gereiht! Es gilt das Datum des Zahlungseinganges.

### Nenngeld:

**Das Nenngeld beträgt 195 EUR pro Fahrzeug (für 2 Personen)**

**Der Reinerlös dieser Veranstaltung kommt dem Diakoniewerk Gallneukirchen zu Gute!**

## Garagengold in Niederösterreich!

Bericht: Günter Peisl

Was in Museen und auf Messen zum Thema Oldtimer gezeigt wird, wissen wir alle. Was sich in den Garagen von Privatleuten so alles befindet, ist jedoch häufig unbekannt. Meist bekommt man solche Glanzstücke nur zu sehen, wenn man jemanden aus der Szene kennt, der wieder einen kennt usw. Und genau so war es auch in diesem Fall! Mit meinem Vater, bereits 86-jährig und wie ein echter Oldtimer selber noch gut in Schuss und in technisch gutem Zustand, brach ich zu einem geplanten Verwandtenbesuch ins Traisental (NÖ) auf.



Dass so etwas nicht ohne Besichtigung von Oldtimern irgendwelcher Art passieren konnte, war von vornherein klar. Denn nicht nur auf meinen Vater, als einen Mechaniker alter Schule trafen folgende Attribute zu: alles wissen, alles können und für jedes Problem eine Lösung haben! Sondern auch für meinen Cousin, selber Oldtimerfan und Mechanikermeister erster Güte. Und als ehemaliger Stützpunktleiter des ARBÖ in Traisen kannte er natürlich jede Menge Adressen aus der Szene.

Wir trafen uns also wie vereinbart in Raum Sankt Pölten und besuchten an diesem Tag einen Mann, der sich ein eigenes Privatmuseum gebaut hatte. Herr S. auch schon über 80 Jahre alt, hatte im Laufe seines Lebens als Mechaniker schon früh begonnen Puch Motorräder zu reparieren und zu sammeln. Er erzählte uns, dass die Leute ihm damals Mopeds und Motorräder einfach vor die Haustüre stellten, wenn sie diese nicht mehr gebraucht haben. Viele davon hat er dann restauriert oder als Teileträger verwendet. So wurde auch ein

beträchtliches Ersatzteillager nebenbei aufgebaut. Es dürfte inzwischen zum Thema PUCH hier keinen Tank, keinen Motor oder ein sonstiges Teil geben, das nicht auf Vorrat liegt.

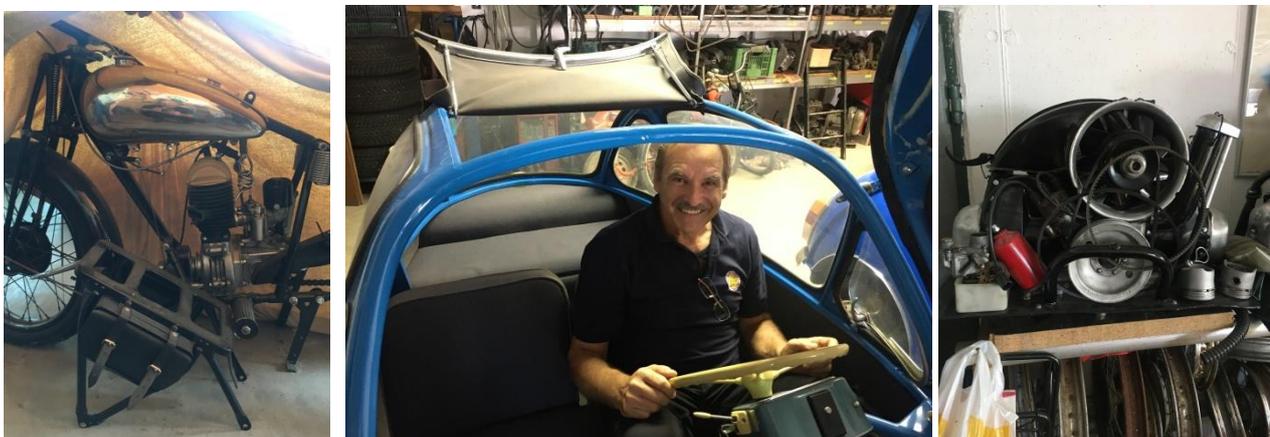


In den Jahren kamen dann auch noch Fahrräder derselben Marke dazu, egal ob mit oder ohne Hilfsmotor, sodass bald zu Hause der Platz zu wenig wurde. Wie viele es heute genau sind, kann er gar nicht sagen.

Deshalb baute er sich dann nochmals ein eigenes Gebäude auf einem separaten Grundstück, wo er nicht nur Werkstatt und seine geliebten Motorräder, sondern auch eine Sammlung von Autos unterbringen konnte.



Auch ein paar markenfremde ausgewählte Exponate kamen dazu. So hat er angefangen von einem Simca Aronde, einem Heinkel Kabinenroller bis hin zu einem Rover 75 Zyklop (linkes Bild) auch Autos zu restaurieren. Erstbesitzer letzteren Wagens war übrigens ein gewisser Dr. Bruno Kreisky!



Dass er auch eine passende Frau gefunden hat, die das alles mitgemacht hat, war ein Glücksfall!  
Genauso wie der Umstand, dass wir das alles sehen durften!

## Bewertung von Oldtimern

Bericht: Vorstand OÖMVC

Die Bewertung von einem Oldtimer ist ausschlaggebend für den Marktwert und wird von Kfz-Sachverständigen durchgeführt. Deshalb werden diese in Zustandsnoten von 1 bis 5 gegliedert:

### Zustandsnote 1:

**Makelloser Zustand. Keine Mängel, Beschädigungen oder Gebrauchsspuren an der Technik und an der Optik.**

**Komplett und perfekt restauriertes Spitzenfahrzeug. Wie neu (oder besser\*). Sehr selten.** Ein Fahrzeug, auf das man begeistert zugeht und bei dem man auch bei genauer Prüfung keine Mängel feststellt. Basis für die Bewertung in die Zustandsnote 1 ist der angenommene Zustand bei Erstauslieferung, d.h. der ehemalige Neuwagenzustand des entsprechenden Herstellers.



### Zustandsnote 2:

**Guten Zustand. Mängelfrei, aber mit leichten (!) Gebrauchsspuren. Entweder selten guter unrestaurierter Originalzustand oder fachgerecht restauriert. Technisch und optisch einwandfrei mit leichten Gebrauchsspuren.** Ein Fahrzeug, auf das man begeistert zugeht, aber an dem man bei näherer Betrachtung leichte Gebrauchsspuren findet. Diese leichten Gebrauchsspuren sollten sich in der nachvollziehbaren, geringen Gesamtleistung bzw. Laufleistung nach der Restauration widerspiegeln. Entsprechend niedrig ist auch der Verschleißgrad der Technik.

### Zustandsnote 3:

**Gebrauchter Zustand. Fahrzeuge ohne größere technische und optische Mängel, voll fahrbereit und verkehrssicher. Keine Durchrostungen. keine sofortigen Arbeiten notwendig.** Ein Fahrzeug, auf das man zugeht und bei näherer Betrachtung unschwer Gebrauchsspuren und diverse kleinere Mängel erkennt. Die Gebrauchsspuren und Mängel sollten sich in der nachvollziehbaren Gesamtleistung bzw. Laufleistung nach einer Restauration widerspiegeln. Entsprechend hierzu ist auch der Verschleißgrad der Technik.

### Zustandsnote 4:

**Verbrauchter Zustand. Nur eingeschränkt fahrbereit. Sofortige Arbeiten zur erfolgreichen TÜV Abnahme sind notwendig. Leichtere bis mittlere Durchrostungen. Fahrzeug ist komplett in den einzelnen Baugruppen, aber nicht zwingend unbeschädigt.** Ein Fahrzeug auf das man zugeht und bei dem diverse Mängel schon aus der Entfernung erkennbar sind. Eine nähere Inaugenscheinnahme zeigt deutliche Verschleißspuren.

### Zustandsnote 5:

**Restaurierungsbedürftiger Zustand. Fahrzeuge im mangelhaften, nicht fahrbereiten Gesamtzustand. Umfangreiche Arbeiten in allen Baugruppen erforderlich. Fahrzeug ist nicht zwingend komplett.** Ein Fahrzeug, bei dem selbst der Laie sofort deutliche Mängel und/oder Fehlteile erkennt. Könnte auch als Teileträger verwendet werden.

\* Durch die heutigen technischen Möglichkeiten (z.B. Schweißarbeiten, computergestützte Messtechniken) sowie den veränderten Materialien (z.B. Lack, Oberflächenveredelung) und einem umfangreichen Korrosionsschutz kann ein komplett restauriertes Fahrzeug den Zustand der Erstauslieferung übertreffen. Zustand, Originalität und Historie werden vom besichtigenden Kfz- Sachverständigen unabhängig voneinander bewertet und fließen in die Wertfindung mit ein.

Quelle: [www.classic-data.de](http://www.classic-data.de)

## Oldtimertreffen Eferding

Bericht: Helmut Hoffmann

# „800 JAHRE OLDTIMER“

**OLDTIMER-TREFFEN vom 21. bis 24. Juli 2022 in EFERDING**

800 Jahre Stadt Eferding – Oldtimer feiern zusammen 800 Jahre mit.



**NENNGELD:** Darin enthalten sind: Museumsbesuche, Führungen, Besichtigungen, Eintritte, Rallyeschild, Roadbook etc.

<b>TEILNAHME:</b>	für alle 4 Tage	für 1 Tag	Altersrabatt siehe Anmeldeformular
Fahrer + Fahrzeug:	100.-€	50.-€	
Mitfahrer:	80.-€	40.-€	

**VERANSTALTER:** OÖ Oldtimerclub Leonding, Präsident Gerhold Zautner  
[info@oldtimerclub-leonding.at](mailto:info@oldtimerclub-leonding.at) Tel.: +43 660 7035040  
unter Mitwirkung von OCWE, MVVA  
**ORGANISATOR:** Helmut Hoffmann, Gültfeldstr. 6, 4070 Eferding

**ANMELDUNG: bis 15. April 2022**



## Neue Bewerber für die Clubmitgliedschaft

Bericht: Vorstand OÖMVC

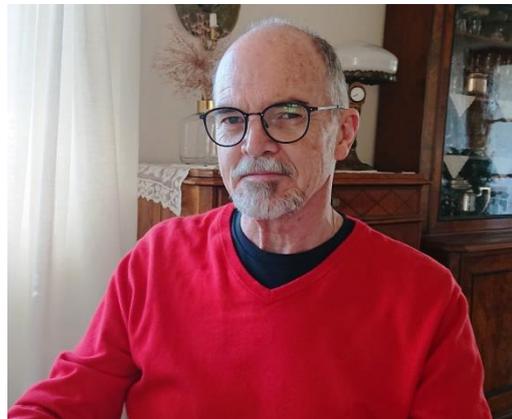
### Ulrike Reithmayer

Als Lebensgefährtin von Karl Höninger kennen wir Ulli schon lange. Jetzt dürfen wir sie bald als Anschlussmitglied im Club begrüßen.



### Eduard Keintzel

Mit seiner Neuerwerbung, einem Volvo 121 Amazon, wird er die Palette unserer Clubfahrzeuge zukünftig erweitern. Wir freuen uns darüber!



### Ing. Peter Stern

Sein Vater war bereits 20 Jahre bei uns Mitglied. Nun möchte auch er mit den ihm übertragenen Fahrzeugen unserem Club beitreten.



## Geburtstage

### April

	HANDLBAUER Herbert	
Ing.	ANDESNER Ernst	
	KÜRNER Michael	
KR	SCHROPP Herwig	
	HOFER Franz	
	BIRNGRUBER Paul	
	HUEBER Franz	
	EDLMAYER Harald	
KR Ing.	FRITSCH Claus	
	PÖLZLBERGER Maximilian	
Ing.	HAAS Gerald	
	WEISS BSc Martin	
Ing. Mag.	LETZBOR Gerold	
	PEISL Günter	
	DEMMELMAYR Othmar	
	PILZ Gottfried	
	BUSCHMANN Hans	

### Mai

1.4.	Ing. Mag.	LUTZKY Wolfgang	2.5.
4.4.		STEINBICHL Herta	3.5.
9.4.	Ing.	LICHTENECKER Alois	11.5.
9.4.		WILDBERGER Alois	12.5.
11.4.		NEUMANN Anja	14.5.
13.4.		SCHAUFLEER MBA Bernhard	15.5.
15.4.		STADELMANN Bernhard	18.5.
17.4.		KISLING Wilhelm	21.5.
17.4.		KOLB Peter	22.5.
17.4.		KEINRATH Rupert	25.5.
19.4.		EGGER Annelie	27.5.
20.4.	Dr.	FIZEK Gottfried	29.5.
22.4.	Dr.	HUBER Helmut	31.5.
26.4.			
27.4.			
27.4.			
29.4.			

### Juni

		KÜRNER Hermi	1.6.
		SALZNER Manuel	5.6.
Mag.		STÖTTINGER Wolfgang	5.6.
Ing.		WEINMANN Eike	7.6.
		PEHERSTORFER Arnold	11.6.
Mag.		MIRTL Heinz	14.6.
		POINTL Karl	14.6.
		PÖLZLBERGER Herbert	14.6.
		ROCH Helmut	18.6.
Dr.		DUFFEK Wolf-Dieter	21.6.
		GRASSEGER Johann	27.6.



## Willkommen im Club

**Name:** Anja Neumann

**Fam. Stand:** ledig

**Wohnort:** Wilhering

**Alter:** 58 Jahre

**Beruf:** Geschäftsführerin

**Schrauberin:** Nein

**Vom Club gehört durch:**  
Homepage OÖMVC

**Mitglied in anderen Clubs:**  
MG Owners Club, Oldtimerclub Leonding



**Marke:** MGB „HENRY“

**Type:** MK1- Cabriolet

**Baujahr:** 1965, PS: 95, Hubraum: 1800 ccm





## Veranstaltungsprogramm des OÖMVC für 2022

Planung - (coronabedingte) Änderungen vorbehalten!

8. Jänner 2022	Eisstockpartie des OÖMVC ABGESAGT Herta und Bernhard Steinbichl
23. April 2022	Frühjahrsausfahrt (Bad Aussee) Sabine und Max Pözlberger
25. Juni 2022	OÖMVC Sportwagentrophy (Gallneukirchen)
6. August 2022	Sommerfest mit Grillerei - beim Wirt in Pesenbach (für Mitglieder und Partner, Beginn: 16 Uhr)
September 2022	Motorradausfahrt
September 2022	Herbstausfahrt
7. Dezember 2022	Weihnachtsfeier

### Clubabende - Anmeldung erforderlich!

Beginn der Clubabende jeweils um 19.30 Uhr

**2. März 2022**  
**Clubabend Gasthaus**  
**„zum Zirbenschlössl“**

4621 Sipbachzell  
Gewerbepark Ost 22  
Tel. 07240 20777

**6. April 2022**  
**Clubabend**  
**Gasthaus Mayr**

4055 Pucking  
Puckingerstraße 2  
Tel. 07229 88903

**4. Mai 2022**  
**Clubabend**  
**Wirt in Pesenbach**

4101 Feldkirchen  
Pesenbach 32  
Tel. 07233 7273

**1. Juni 2022**  
**Clubabend**  
**Gasthaus Maxlhaid**

4600 Wels  
Maxlhaid 9  
Tel. 07242 46716